

Gemeinde Wiedergeltingen bringt Bebauungsplan für neue Wohnbebauung auf den Weg

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat der Gemeinde Wiedergeltingen die Satzung für den Bebauungsplan des neuen Wohnbaugebietes „W10 – Südlich der Hallstattstraße“ einstimmig beschlossen.

Vorab galt es jedoch noch einige Abwägungen, die im Lauf der zweiten öffentlichen Auslegung eingegangen waren, abzuwägen.

Einer der Kernpunkte hierbei bezog sich auf die erforderlichen Abstandsflächen zum westlich angrenzenden Wald. Hier hat der Gemeinderat den Anregungen der Träger öffentlicher Belange dahingehend Rechnung getragen und hierbei u.a. einen ausreichenden Abstand zu den Gebäudeaußenkanten aufgrund möglicher Windwurfgefahr vorgesehen.

Darüber hinaus werden - wie auch bei den bisherigen Baumaßnahmen - auf Wunsch des Kreisbrandrates - Oberflurhydranten errichtet.

Da die Niederschlagswasserbewirtschaftung wird mittels Mulden – Rigolen - Systemen erfolgen wird, hat nun auch die Abteilung Wasserrecht beim Landratsamt Unterallgäu ihr Einverständnis mit der Planung signalisiert.

Von der Regierung von Schwaben kam in der zweiten Auslegung erneut die Anregung, zur Kompensation der Maßnahme und zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden einige im Flächennutzungsplan vorgesehene Wohnraumpotenziale zurückzunehmen bzw. von einer möglichen Ausweisung als Bauland zu entwidmen.

Hierzu beschloss der Gemeinderat, die gewünschten Textpassagen in der Begründung zur Bebauungsplansatzung zu ergänzen, vorerst jedoch auf eine Entwidmung dieser Flächen zu verzichten. Sollten weitergehende Verhandlungen in absehbarer Zeit nicht zu den gewünschten Zielen führen, wird die Thematik einer evtl. Rücknahme von derzeit im Flächennutzungsplan gekennzeichneten Wohnbauflächen zur Entscheidungsfindung in die zuständigen gemeindlichen Gremien neu eingebracht und entschieden. Zudem wird aktuell eine Vorbereitungsplanung zu einem Verfahren der Ländlichen Entwicklung (Dorferneuerung) angestoßen, dessen inhaltlicher Schwerpunkt die Innenentwicklung in Verbindung mit der Aktivierung bisher blockierter Innerortsgrundstücke sein soll.

Neue Erschließungsstraße heißt „Frankenweg“

In einem weiteren Beschluss entscheidet sich der Gemeinderat mit deutlicher Mehrheit, der neuen Erschließungsstraße des Baugebietes „W10 – Südlich der Hallstattstraße“ den Namen „Frankenweg“ zu geben.